

Presseinformation

16. Oktober 2026

LH Mikl-Leitner präsentiert Programm zum „Kinderlandesfeiertag 2026“

„Wir machen ganz Niederösterreich zum Erlebnisraum für Kinder – denn Niederösterreich ist Kinderösterreich“

Am 15. November lädt Niederösterreich zum zweiten Kinderlandesfeiertag. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte heute, Freitag, das Programm im Stift Klosterneuburg gemeinsam mit Thomas Brezina, Propst Anton Höslinger und Bildungsdirektor Karl Fritthum.

„Unser Landesfeiertag ist ein Tag, an dem wir auf unsere Geschichte zurückblicken. Er ist aber auch ein Tag, an dem wir an unsere Zukunft denken. Und diese Zukunft gehört unseren Kindern“, betonte Mikl-Leitner. Mit dem Kinderlandesfeiertag wolle man den Jüngsten zeigen: „Ihr seid ein wichtiger Teil unseres Landes. Eure Fragen, eure Ideen und eure Talente zählen.“ Deshalb mache man am 15. November „ganz Niederösterreich zum Erlebnisraum für Kinder – denn Niederösterreich ist Kinderösterreich“, unterstrich sie.

„Wir feiern heuer an 19 Standorten in allen vier Vierteln bei freiem Eintritt und nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wird das Angebot heuer noch vielfältiger“, so Mikl-Leitner. Entdecken und mitmachen etwa sei das Motto im Museum Niederösterreich und im KinderKunstLabor in St. Pölten, in Klosterneuburg warte „Action auf die Kinder“ im neuen VISTA Science Experience Center. Auch das Museum Gugging stehe offen, genauso wie das MAMUZ Schloss Asparn/Zaya, das Einblicke in die Geschichte biete und auch das Haus der Wildnis, in dem man die Geheimnisse der Natur erforschen könne. Im Haus der Digitalisierung sowie in den Science Centern in Tulln und Lunz drehe sich alles ums Forschen und Experimentieren. Workshops und Mitmachstationen in Büchereien, etwa in Vitis, Gloggnitz und Scheibbs, ergänzen das Programm.

„Wir wollen unseren Kindern die beste Zukunft ermöglichen. Dazu gehört, dass wir sie stärken, ihre Neugier fördern und ihnen etwas zutrauen. Vielleicht entdecken sie am Kinderlandesfeiertag ein neues Interesse oder ein Talent, von dem sie bisher noch gar nichts gewusst haben“, so die Landeshauptfrau abschließend.

Thomas Brezina meinte, es sei ihm Freude und Ehre zugleich, auch beim zweiten

Presseinformation

Kinderlandesfeiertag in Niederösterreich dabei zu sein. „Wir wollen Kinderaugen zum Leuchten bringen an diesem Tag“, sagte er. Das wolle er auch mit seinem neuen Buch „Was dein Körper sagen könnte, wenn er sprechen könnte“, das er am Kinderlandesfeiertag dabei haben werde. Brezina hob hervor: „Ein Feiertag für Kinder – so soll es sein, denn den verdienen sich alle Kinder.“

Bildungsdirektor Karl Fritthum erklärte, seitens der Bildungsdirektion habe man bereits alle Schulen über das vielfältige Kinder- und Familienprogramm am 15. November informiert. „Ich freue mich, dass wir als Bildungsdirektion Niederösterreich auch den zweiten Kinderlandesfeiertag unterstützen können“, sagte Fritthum.

Mit dabei beim Pressegespräch waren Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Volksschule Albrechtstraße Klosterneuburg. Propst Anton Höslinger umriss für sie die Geschichte des Heiligen Leopold und seiner Frau Agnes für die Kinder.



Programmpräsentation zum „Kinderlandesfeiertag 2026“ im Stift Klosterneuburg: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Propst Anton Höslinger, Thomas Brezina und (v.l.) Florian, Olivia, Isabell und Yven.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

Presseinformation



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Albrechtstraße in Klosterneuburg mit (stehend v.l.) Bildungsdirektor Karl Fritthum, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Thomas Brezina und Propst Anton Höslinger.

© NLK Burchhart



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Albrechtstraße in Klosterneuburg mit (stehend v.l.) Bildungsdirektor Karl Fritthum, Klassenlehrerin Uschi Penz, Direktorin Andrea Brandl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Thomas Brezina und Propst Anton Höslinger.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner plauderte mit den Kids über die Geschichte des Landesfeiertags.

© NLK Burchhart